

- *** 01.07.: Nicht klingeln, einfach reinschauen – Tag der offenen Tür
- *** Abschlusspräsentation des MA Serial Storytelling
- *** Roundtable Deutscher Kamerapreis
- *** Hoch zu Ross oder per Anhalter: Neues von ifs-Alumni
- *** Von Irland bis Kenia: ifs-Abschlussfilme on Tour
- *** Filmgeschichten – "Schlacht um Algier"
- *** Vormerken: ifs bei Kölner Kino Nächten mit "Toter Winkel"



***** 01.07.: Nicht klingeln, einfach reinschauen – Tag der offenen Tür**

Am 01.07. lädt die ifs von 11 bis 18 Uhr ein zum "Tag der offenen Tür" in die Schanzenstraße 28 in Köln-Mülheim. Besucher können inspirierende Einblicke in die Studiengänge und Weiterbildungen der ifs gewinnen: Durch Arbeitsbeispiele aus den unterschiedlichen Programmen, in Workshops, Gesprächen und Filmscreenings. Zu sehen ist auch der erste abendfüllende Spielfilm der ifs, "[Beat Beat Heart](#)" in Anwesenheit der Filmemacher. In offenen Werkstätten können Besucher Studierenden über die Schulter schauen, mit der VR-Brille VIVE in virtuelle Welten eintauchen oder sich in Workshops selbst versuchen – z. B. in Kameraführung, Soundgestaltung, Creative Writing oder Animationszeichnen. Welche Wege sich nach dem Studium eröffnen, berichten Absolventen in moderierten Gesprächen. Darüber hinaus haben Besucher jederzeit die Möglichkeit, sich direkt bei Professoren, Mitarbeitern und Studierenden umfassend zu informieren. Das komplette Programm gibt es in Kürze unter www.filmschule.de



***** Abschlusspräsentation des MA Serial Storytelling**

Vierzehn Autoren aus neun Ländern haben in den letzten zwei Jahren im Masterstudiengang Serial Storytelling der ifs klassische wie innovative Formen des seriellen Erzählens erforscht und entwickelt. Am 21.06. um 14 Uhr ist es soweit: Die Studierenden des 2. Jahrgangs stellen einem Branchenpublikum ihre Masterprojekte und weitere Serienstoffe vor, die in gemeinsamen Writers' Rooms entstanden sind. Die Bandbreite reicht von historischen bis zu zeitgenössischen Drama-Serien, von Science-Fiction- bis hin zu Comedy- oder Horror-Stoffen. Vorab findet die Verleihung der Master-Zeugnisse statt. Der dritte Jahrgang des MA Serial Storytelling startet im September 2017.



***** Roundtable Deutscher Kamerapreis**

Im Anschluss an die Preisverleihung des 27. Deutschen Kamerapreises lädt das Fachmagazin Film & TV Kameramann in Kooperation mit der ifs zum Roundtable-Gespräch – präsentiert von ZEISS. Die Podiumsdiskussion mit den elf Preisträgern findet am 25.06. um 12.30 Uhr im Filmforum NRW statt. Im Fokus stehen die am Vorabend prämierten Beiträge sowie die Frage, inwiefern aktuelle Trends der Bildgestaltung technologische Entwicklungen vorantreiben – oder ob es umgekehrt ist. Moderiert wird die Veranstaltung von Filmemacher und Kamerapreis-Jurymitglied Uwe Agnes sowie Timo Landsiedel, Chefredakteur des Film & TV Kameramann. Der Eintritt ist frei. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten, mehr Infos unter www.kameramann.de



***** Hoch zu Ross oder per Anhalter: Neues von ifs-Alumni**

Mitte Juni starten in Köln und NRW die Dreharbeiten für "Wendy 2 – Freundschaft in Gefahr". Die Regie übernimmt ifs-Absolvent Hanno Olderdissen, vor der Kamera stehen Jule Hermann, Jasmin Gerat, Benjamin Sadler, Maren Kroymann sowie Nadeshda Brennicke. Die Produktion der Bantry Bay Productions wurde von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert. Mit dem Roadmovie "Vielmachglas" entsteht ab Ende Juni in NRW das Debüt von ifs-Absolvent und Regisseur Florian Ross nach dem Drehbuch von ifs-Absolvent Finn Christoph Stroeks. Für die Geschichte der menschencheuen Marlene, die nach dem Tod ihres Bruders per Anhalter durchs Land reist, um ein Schiff Richtung Antarktis zu bekommen, konnten Jella Haase und Matthias Schweighöfer als Haupt-Cast gewonnen werden. Der von Pantaleon Films produzierte Film wurde von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert. Mit Kostümbildnerin Sarah Raible ist eine weitere ifs-Alumna an der Produktion beteiligt.



***** Von Irland bis Kenia: ifs-Abschlussfilme on Tour**

Der Abschlussfilm "[Lost in Hope](#)" war zu Gast in Irland beim Fastnet Film Festival, im Juni ist er beim OderKurz Filmspektakel in Oderaue zu sehen und reist von dort weiter nach Kenia zum Cump Film Festival in Nairobi. "[Konstruktion](#)", ebenfalls ein ifs-Abschlussfilm, lief beim Flimmerfest Hamburg.



Schlacht um Algier © Marcello Gatti

*** Filmgeschichten – "Schlacht um Algier"

In der Reihe "Filmgeschichten: Revolution" steht am 29.06. um 19 Uhr im Filmforum NRW "Schlacht um Algier" (I/DZA 1966, R: Gillo Pontecorvo) auf dem Programm. Der Film erzählt in neorealistischer Manier vom algerischen Unabhängigkeitskrieg gegen Frankreich: Appelle an die islamische Moral, Radikalisierung und Bombenattentate auf der einen, Checkpoints, Schikane und Folter auf der anderen Seite. Dabei ist "Schlacht um Algier" in seiner Darstellung von Terror und Gegenterror erschreckend aktuell. Dr. Nanna Heidenreich, Professorin für "Digital Narratives – Theory" an der ifs, gibt eine Einführung zum Film. Das vollständige Filmprogramm unter www.filmforumnrw.de



Toter Winkel © Thomas Kost / WDR

*** Vormerken: ifs bei Kölner Kino Nächten mit "Toter Winkel"

Im Rahmen der Kölner Kino Nächte zeigt die ifs in ihrer Reihe "ifs-Begegnung" den Fernsehfilm "Toter Winkel" (D 2017, R: S. Lacant, B: B. Zakrisson Braeunlich, 90 Min., Geißendörfer Film- & Fernsehproduktion / WDR) – am 09.07. um 17 Uhr im Filmforum NRW. In dem Familiendrama wird Karl Holzer mit einem entsetzlichen Verdacht konfrontiert: Kann es sein, dass sein Sohn von ihm unbemerkt ein rechtsradikaler Terrorist geworden ist? Gibt es im toten Winkel seiner Wahrnehmung Dinge, die er hätte sehen, die er vielleicht hätte verhindern können? Das Drehbuch zu "Toter Winkel" stammt von Benjamin Zakrisson Braeunlich, Drehbuch-Absolvent der ifs. Braeunlich hat bereits zwei "Tatorte" sowie die beiden Krimi-Specials von "Matula" geschrieben. Darüber hinaus adaptierte er für das ZDF die belgische Krimiserie "Professor T.". Regie für "Toter Winkel" führte Stephan Lacant, Teilnehmer des ifs-Autorenprogramms 2010, das Kostüm verantworteten Susan Bollig und Sarah Raible, Absolventinnen der Weiterbildung Kostümbild der ifs. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Benjamin Zakrisson Braeunlich statt, moderiert von Frank Olbert (Kölner Stadt-Anzeiger). Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.koelner-kino-naechte.de oder www.filmschule.de